

Niederschrift
über die konstituierende Sitzung (Nr. 1)
der Gemeindevertretung Schenk lengsfeld
am 29. April 2021 in der Großsporthalle Schenk lengsfeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Bock, Hartmut (ab TOP 11)
- 2.) Bolzt, Florian
- 3.) Daube, Rainer
- 4.) Ellermann, Max
- 5.) Göllmann, Peter
- 6.) Hartdegen, Tanja
- 7.) Hebel, Hans-Jürgen
- 8.) Hensel, Martin (ab TOP 11)
- 9.) Jost-Hebel, Katja (ab TOP 11)
- 10.) Dr. Klein, Frank
- 11.) Langer, Udo
- 12.) Ley, Reiner
- 13.) Lüders, Beate
(bis einschließlich TOP 10)
- 14.) Manske, Horst
(bis einschließlich TOP 10)
- 15.) Meeßen, Johanna
- 16.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 17.) Müller, Gunter
(bis einschließlich TOP 10)
- 18.) Petzold, Dieter
- 19.) Petzold, René
- 20.) Pfromm, Marco
- 21.) Rüger, Sascha
- 22.) Trinks, Uwe (ab TOP 11)
- 23.) Vollmer, Matthias
- 24.) Wedel, Alicia
(bis einschließlich TOP 10)
- 25.) Weimar, Thilo
- 26.) Wenzel, Andre

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Jörg Riemenschneider

Gemeindevorstand

- | | |
|--|---------------------|
| 1.) Bgm. Möller | 1.) Mannel, Nora |
| 2.) Heimeroth, Hans
(bis einschließlich TOP 10) | 2.) Nied, Stephan |
| 3.) Pfromm, Georg | 3.) Wenzel, Torsten |
| 4.) Rexroth, Gunter
(bis einschließlich TOP 10) | |
| 5.) Lüders, Beate (ab TOP 11) | |
| 6.) Manske, Horst (ab TOP 11) | |
| 7.) Müller, Gunter (ab TOP 11) | |
| 8.) Rüger, Siegfried (ab TOP 11) | |
| 9.) Wedel, Alicia (ab TOP 11) | |

Gäste

32 Bürger/innen und 1 Vertreter der Presse

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 14. April 2021 auf Donnerstag, den 29. April 2021, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Großsporthalle Schenklingfeld) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 16. und am 23.04.2021 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der
 - a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers
 - b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte
9. Änderung der Hauptsatzung
 - a) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
 - b) Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen
10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
11. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Bau- und Planungsausschuss

12. Wahl der Mitglieder der Friedhofscommission
 - a) im Benennungsverfahren: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Wahl der sachkundigen Bürger: 2 Vertreter der ev. Kirche, 1 Vertreter der rk. Kirche sowie das jeweilige Vorsitzende Mitglied des Ortsbeirates
13. Wahl der Mitglieder der Kindergartencommission
 - a) im Benennungsverfahren: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung
 - b) Wahl der sachkundigen Bürger: 1 Vertreter der Grundschule, die/der jeweilige Kindergartenleiter/in, die/der jeweilige Vorsitzende/r des Kindergarten-Elternbeirates
14. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für:
 - a) Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Kreis Hersfeld-Rotenburg (G. V. Z.)
 - b) Verbandsversammlung des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (AZV)
 - c) Verbandsversammlung „ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“
 - d) Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH (WFG)
15. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Carl Christoph Möller eröffnet die erste Sitzung der Gemeindevertretung in der neuen Wahlperiode. Er beglückwünscht alle gewählten Vertreter und dankt für die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

Bürgermeister Möller stellt fest, dass Herr Hans-Jürgen Hebel der älteste anwesende Gemeindevertreter ist und überträgt ihm die Sitzungsleitung.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das an Jahren älteste Mitglied Hans-Jürgen Hebel übernimmt den Vorsitz und stellt aufgrund der Zahl der anwesenden Gemeindevertreter (22 von 23) die Beschlussfähigkeit fest.

4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Hans-Jürgen Hebel bittet um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden. Vorgeschlagen wird Rainer Daube, weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Die anschließende Wahl erfolgt im Einvernehmen aller Mandatsträger in offener Abstimmung.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Herr Daube nimmt die Wahl an, übernimmt den Vorsitz und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wünschte sich eine gute Zusammenarbeit und eine konstruktive, faire sowie sachbezogene Arbeit.

5. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr René Petzold beantragt als Fraktionsvorsitzender der SPD aufgrund eines fraktionsübergreifenden Konsens den Tagesordnungspunkt 9 „Änderung der Hauptsatzung“ um „c) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung“ zu erweitern.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Der Antrag wird einstimmig angenommen, sodass die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 9 um „c) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung“ erfolgt.

Die Fraktionen SPD, Die Bürgerliste, ZuMIT und Die PARTEI reichen einen gemeinsamen Wahlvorschlag ein, der acht Gemeindevertreter beinhaltet. Der Vorsitzende, Rainer Daube, verliest die Namen

- | | | | |
|------------------|---------------------|------------------|-------------------|
| 1. Florian Bolzt | 2. Dr. Frank Klein | 3. Max Ellermann | 4. Thilo Weimar |
| 5. Hartmut Bock | 6. Matthias Vollmer | 7. Sascha Rüger | 8. Dieter Petzold |

und stellt diesen zur Abstimmung.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Es gilt die Reihenfolge des gemeinsamen Wahlvorschlages. Gemäß der derzeitigen Fassung der Hauptsatzung beträgt die Zahl der Stellvertreter/innen zwei. Somit sind Florian Bolzt und Dr. Frank Klein die Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertreter. Wird eine Erhöhung der Zahl der Stellen beschlossen, ist eine Neuwahl später nicht erforderlich, sondern der gemeinsame Wahlvorschlag ist ausschlaggebend.

7. Wahl der

a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers

b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Auf Vorschlag von Bürgermeister Möller wird der Bedienstete Herr Jens Trabert zum Schriftführer gewählt.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Anschließend werden die Bediensteten Herr Alexander Fröhlich und Frau Sarah Andrioglou ebenfalls offen zu Stellvertretern des Schriftführers gewählt. Alle gewählten hatten zuvor Ihr Einverständnis erklärt bzw. die Wahl angenommen.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Gemeindevertretung und der Ortsbeiräte

Die Gemeindevertretung erklärt gem. § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) die am 14. März 2021 durchgeführte Wahl der Gemeindevertretung für gültig.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Die Gemeindevertretung erklärt gem. § 82 Abs. 1, Satz 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) die am 14. März 2021 durchgeführten Wahlen der Ortsbeiräte für gültig.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

9. Änderung der Hauptsatzung

a) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr Andre Wenzel als Vorsitzender der Fraktion Die Bürgerliste den Antrag

§ 5 Abs. 2, Satz 1 der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

„Die Zahl der Beigeordneten beträgt 7.“

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

b) Erhöhung oder Herabsetzung der Mitgliederzahl in den Ausschüssen

Es erfolgen keine Wortmeldungen/Änderungswünsche.

c) Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes stellt Herr René Petzold als Vorsitzender der SPD-Fraktion aufgrund eines fraktionsübergreifenden Konsens den Antrag

§ 4 Abs. 2, Satz 2 der Hauptsatzung wie folgt zu ändern:

„Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf 4 festgelegt.“

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

10. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Zu Beginn wird von der Gemeindevertretung folgender **Wahlausschuss** einstimmig gebildet:

Vorsitzender: Rainer Daube
 Beisitzer: Alexander Fröhlich und Sarah Andrikoglou
 Schriftführer: Jens Trabert

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Wahl der Beigeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (schriftlich und geheim durch verdeckte Stimmzettel) unter Zugrundelegung von Wahlvorschlägen zu erfolgen habe (§ 55 Abs. 3 HGO). Vor Beginn der geheimen Wahlhandlung werden die eingereichten Wahlvorschläge verlesen:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Georg Pfromm
2. Gunter Müller
3. Rainer Daube
4. Sandra Dembinski
5. Horst Habermehl
6. Gabriele Appelshäuser-Wenke
7. Stefan Hartdegen
8. Tanja Hartdegen
9. Jürgen Wolf
10. Jan Olbricht
11. Peter Wenke
12. René Petzold
13. Thilo Weimar
14. Christa Landsiedel
15. Marco Pfromm

gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen
 Die Bürgerliste und ZuMIT:

1. Beate Lüders (ZuMIT)
2. Horst Manske (Die Bürgerliste)
3. Hans-Jürgen Hebel (ZuMIT)
4. Alicia Wedel (Die Bürgerliste)
5. Jörg Wahl (ZuMIT)
6. Ursula Wenzel (Die Bürgerliste)
7. Peter Stanke (ZuMIT)
8. Reiner Ley (Die Bürgerliste)
9. Jörg Ruppel (ZuMIT)
10. Hartmut Bock (Die Bürgerliste)
11. Martin Reith (ZuMIT)
12. Florian Bolzt (Die Bürgerliste)

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages teilen mit, dass bei der Ernennung Frau Alicia Wedel gegenüber Herrn Hans-Jürgen Hebel vorzuziehen ist.

Wahlvorschlag der Fraktion Die PARTEI:

1. Siegfried Rüger
2. Jan Blum
3. Frank Eichenauer
4. Max Ellermann

Die anschließend geheim durchgeführte Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Wahlberechtigte:	22
abgegebene Stimmen:	22
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimme:	22

Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag:

SPD-Fraktion:	8
Fraktionen „Die Bürgerliste“ und ZuMIT:	12
Fraktion Die PARTEI:	2

Nach der Berechnung der zu verteilenden Sitze (gem. der zurzeit gültigen Hauptsatzung 6 Sitze) entsprechend dem Verfahren Hare-Niemeyer (§ 22 KWG) entfallen auf:

SPD-Fraktion:	2 Sitze
Fraktion Die Bürgerliste:	2 Sitze
Fraktion ZuMIT:	1 Sitz
Fraktion Die PARTEI:	1 Sitz

Damit sind gewählt:

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Georg Pfromm als Beigeordneter
2. Gunter Müller als Beigeordneter

gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen Die Bürgerliste und ZuMIT:

1. Beate Lüders (ZuMIT) als Erste Beigeordnete
2. Horst Manske (Die Bürgerliste) als Beigeordneter
3. Alicia Wedel (Die Bürgerliste) als Beigeordnete

Wahlvorschlag der Fraktion Die PARTEI:

1. Siegfried Rüter als Beigeordneter

Damit ist der erste Kandidat des gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen Die Bürgerliste und ZuMIT, Frau Beate Lüders, Erste Beigeordnete und somit Stellvertreterin des Bürgermeisters.

Auf Befragen nehmen alle Gewählten die Wahl an.

Der Vorsitzende teilte mit:

Gegen die Gültigkeit dieser Wahl kann jeder Gemeindevertreter innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung erheben. Über den Widerspruch entscheidet die Gemeindevertretung (§ 55Abs. 6 HGO).

Danach legen die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten Gunter Müller, Horst Manske, Alicia Wedel und Beate Lüders ihre Mandate als Gemeindevertreter der Gemeinde Schenkklengsfeld durch Verzichtserklärung nach § 33 KWG gegenüber dem Bürgermeister unwiderruflich nieder. Frau Christa Landsiedel (SPD), Herr Stephan Nied und Herr Maik Hollstein (Die Bürgerliste) verzichten als Nachrücker schriftlich auf ihre Mandate, so dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des jeweiligen Wahlvorschlages nachrückt.

Der Gemeindevorstand Bürgermeister Möller stellt dann nach § 34 KWG das Ausscheiden der bisherigen Gemeindevertreter sowie die Namen der Nachrücker wie folgt fest:

Fraktion	ausgeschiedene Vertreter			nachgerückte Vertreter		
	Name	Vorname	Ort	Name	Vorname	Ort
SPD	Müller	Gunter	Schenkklengsfeld	Hensel	Martin	Oberklengsfeld
Die Bürgerliste	Manske	Horst	Schenkklengsfeld	Trinks	Uwe	Oberklengsfeld
	Wedel	Alicia	Schenkklengsfeld	Bock	Hartmut	Wehrshausen
ZuMIT	Lüders	Beate	Schenkklengsfeld	Jost-Hebel	Katja	Schenkklengsfeld

Die Nachrücker von SPD, Die Bürgerliste und ZuMIT sind im Zuschauerraum anwesend und nehmen die Plätze der ausgeschiedenen Vertreter ein.

Sodann werden die gewählten ehrenamtlichen 6 Beigeordneten von SPD, Die Bürgerliste, ZuMIT und Die PARTEI durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Rainer Daube, in ihr Amt eingeführt und aufgrund der Coronapandemie anstatt durch Handschlag per Ellbogenstoß auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Von Herrn Bürgermeister Carl Christoph Möller werden die gewählten Beigeordneten zu Ehrenbeamten ernannt, indem er ihnen bei der Einführung die Ernennungsurkunde über die Berufung in das Amt aushändigt. Vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung leisten alle Beigeordneten ihren Diensteid nach § 47 HBG ab.

11. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren

a) Haupt- und Finanzausschuss

b) Bau- und Planungsausschuss

Die Gemeindevertretung beschließt, die nach § 2 der Hauptsatzung vorgesehenen Ausschüsse im Benennungsverfahren zu bilden.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Danach werden von den Fraktionen die Namenslisten der Mitglieder für den jeweiligen Ausschuss dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung übergeben. Vorsitzender Rainer Daube weist auf die Vorteile des Benennungsverfahrens hin und gab daraufhin die namentliche Besetzung der Ausschüsse (entsprechend dem Stärkeverhältnis nach Hare-Niemeyer Verfahren) wie folgt bekannt:

Ausschuss	Haupt- und Finanzen			Bau- und Planung		
	Name	Vorname	Sitze	Name	Vorname	Sitze
SPD	Weimar	Thilo	2	Petzold	Dieter	2
	Hartdegen	Tanja		Pfromm	Marco	
Die Bürgerliste	Wenzel	Andre	2	Bock	Hartmut	2
	Ley	Reiner		Meeßen	Johanna	
ZuMIT	Dr. Klein	Frank	2	Göllmann	Peter	2
	Vollmer	Matthias		Hebel Nachrücker nach Ernennung des 7. Beigeordneten	Sascha	
Die PARTEI	Rüger	Sascha	1	Riemenschneider	Jörg	1

Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Verhinderungsfall durch jeden anderen Gemeindevertreter in dem jeweiligen Ausschuss vertreten lassen. Sonstige Gemeindevertreter können auch an nichtöffentlichen Sitzungen als Zuhörer teilnehmen.

12. Wahl der Mitglieder der Friedhofskommission

a) im Benennungsverfahren: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung

b) Wahl der sachkundigen Bürger: 2 Vertreter der ev. Kirche,

1 Vertreter der rk. Kirche sowie das jeweilige Vorsitzende Mitglied des Ortsbeirates

a) Wahl der Mitglieder der Friedhofskommission:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 3 Mitglieder der Gemeindevertretung in der Friedhofskommission im Benennungsverfahren entsprechend § 72 HGO zu bestimmen.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
-----------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------

Die daraufhin von den Fraktionen eingereichten Namenslisten der Mitglieder für die Kommission werden dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung übergeben. Vorsitzender Rainer Daube gibt die namentliche Besetzung der Kommission (entsprechend dem Stärkeverhältnis nach Hare-Niemeyer Verfahren) wie folgt bekannt:

	Friedhofskommission		
	Name	Vorname	Sitze
SPD	Petzold	Dieter	1
Die Bürgerliste	Ley	Reiner	1
ZuMIT	Vollmer	Matthias	1

b) Wahl der sachkundigen Bürger in die Friedhofskommission:

Da niemand widerspricht, beschließt die Gemeindevertretung als sachkundige Bürger die jeweiligen Funktionsinhaber in die Friedhofskommission wie folgt zu wählen / entsenden:

2 Vertreter der ev. Kirche, 1 Vertreter der rk. Kirche sowie das jeweilige Vorsitzende Mitglied des Ortsbeirates

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

13. Wahl der Mitglieder der Kindergartenkommission**a) im Benennungsverfahren: 3 Mitglieder der Gemeindevertretung****b) Wahl der sachkundigen Bürger: 1 Vertreter der Grundschule, die/der jeweilige Kindergartenleiter/in, die/der jeweilige Vorsitzende/r des Kindergarten-Eltern-beirates**a) Wahl der Mitglieder der Kindergartenkommission

Die Gemeindevertretung beschließt, die 3 Mitglieder der Gemeindevertretung in der Kindergartenkommission im Benennungsverfahren entsprechend § 62 HGO zu bestimmen.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

Die daraufhin von den Fraktionen eingereichten Namenslisten der Mitglieder für die Kommission werden dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung übergeben. Vorsitzender Rainer Daube gibt die namentliche Besetzung der Kommission (entsprechend dem Stärkeverhältnis nach Hare-Niemeyer Verfahren) wie folgt bekannt:

	Kindergartenkommission		
	Name	Vorname	Sitze
SPD	Mörmel-Roßbach	Cornelia	1
Die Bürgerliste	Wenzel	Andre	1
ZuMIT	Jost-Hebel	Katja	1

b) Wahl der sachkundigen Bürger in die Kindergartenkommission:

Da niemand widerspricht, beschließt die Gemeindevertretung als sachkundige Bürger die jeweiligen Funktionsinhaber in die Kindergartenkommission wie folgt zu wählen / entsenden:

1 Vertreter der Grundschule, die/der jeweilige KindergartenleiterIn, die/der jeweilige Vorsitzende/r des Kindergarten-Elternbeirates.

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

14. Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter für:

a) Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes Kreis Hersfeld-Rotenburg (G. V. Z.)

b) Verbandsversammlung des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (AZV)

c) Verbandsversammlung „ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“

d) Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH (WFG)

TOP 14a)

Die Gemeindevertretung beschließt, da niemand widerspricht, offen durch Handaufheben nach § 55 Abs. 3 HGO abzustimmen und wählt dann **Herrn Bürgermeister Carl Christoph Möller als Vertreter** sowie anschließend **Frau Erste Beigeordnete Beate Lüders als Stellvertreterin** in die **Verbandsversammlung des G.V.Z.**

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

TOP 14b)

Verbandsversammlung des Abfallwirtschafts-Zweckverbandes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg (AZV); § 5 der Satzung i. V. m. § 15 KGG: 1 Vertreter und 1 Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt, da niemand widerspricht, offen durch Handaufheben nach § 55 Abs. 3 HGO abzustimmen. **Als Vertreter** wird dann **Herr Rainer Daube** und als **Stellvertreter Herr Hartmut Bock** wie folgt gewählt:

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

TOP 14c)

Verbandsversammlung „ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“; § 6 Abs. 2 der Satzung i. V. m. § 15 KGG : 1 Vertreter und 1 Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt, da niemand widerspricht, offen durch Handaufheben nach § 55 Abs. 3 HGO abzustimmen und wählt dann jeweils auf Vorschlag von Bgm. Möller, **Herrn Bürgermeister Möller als Vertreter** sowie anschließend **Herrn Jens Trabert als Stellvertreter** in die **Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen.**

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	------------	---	--------------	---	--------------

TOP 14d)

Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg mbH (WFG); § 11 des Gesellschaftsvertrages i. V. m. § 15 KGG: 1 Vertreter und 1 Stellvertreter

Die Gemeindevertretung beschließt, da niemand widerspricht, offen durch Handaufheben nach § 55 Abs. 3 HGO abzustimmen. **Als Vertreter** wird dann **Herr Bürgermeister Carl Christoph Möller** und als **Stellvertreter Frau Erste Beigeordnete Beate Lüders** wie folgt gewählt:

22	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
----	-------------------	---	---------------------	---	---------------------

Alle unter TOP 14 gewählten Personen haben die Wahl angenommen.

15. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Als Wahlleiter teilt Bürgermeister Möller mit, dass Frau Nora Mannel auf ihr Mandat in der Gemeindevertretung verzichtet. Eine schriftliche Verzichtserklärung liegt vor. Daher nimmt als nächster noch nicht berufener Bewerber aus dem Wahlvorschlag der SPD Herr Marco Pfromm bereits an der Sitzung teil.

Bürgermeister Möller berichtet, dass nun die Zustandsbewertung der gemeindlichen Verkehrsflächen durch den externen Dienstleister vorliegt und durch die verlängerten Abschreibungsdauern bei den Straßen und Gehwegen der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis 2019 nochmals um 97.841,97 € reduziert werden konnte. Das Haushaltsjahr 2019 schließt somit mit einem Fehlbetrag von 67.298,03 € anstelle von 165.140,00 € ab. Die Bilanzsumme 2019 erhöht sich im Vergleich zu 2018 um 1.743.649,94 € auf 41.030.490,93 €.

gez.
(Daube, Vorsitzender)

gez.
(Trabert, Schriftführer)